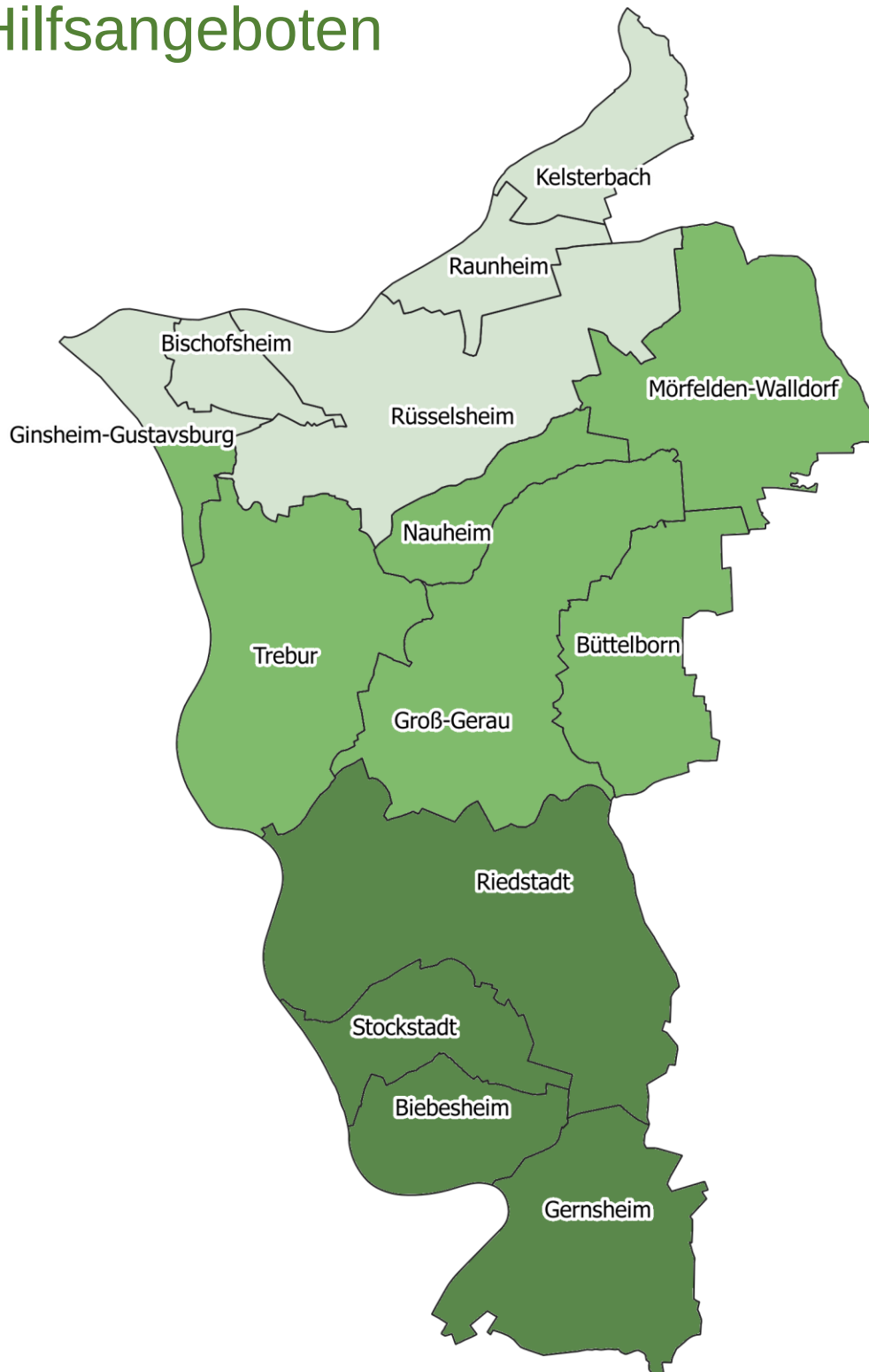


Sozialdatenmonitor 2023

Teil 4 - Inanspruchnahme von Hilfsangeboten



herausgegeben von Kreis Groß-Gerau Fachbereich Soziale Sicherung Wilhelm-Seipp-Straße 4 64521 Groß-Gerau Stand: November 2024	Bezug Kreis Groß-Gerau Fachbereich Soziale Sicherung Wilhelm-Seipp-Straße 4 64521 Groß-Gerau Tel.: 06152 / 989 711 Fax: 06152 / 989 280 E-Mail: soziale-sicherung@kreisgg.de Internet: www.kreisgg.de	verfasst von Sybille Bernard (Verantwortung) Iris Ullrich (Analysen)
Alle Rechte vorbehalten; Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeisen.		
Wenn in den Texten oder den Tabellen-, Diagramm- und Kartenbeschriftungen beispielsweise von „Klienten“ oder „Einwohnern“ die Rede ist, sind dies Überbegriffe und schließen alle Geschlechter ein, es sei denn, es ist ausdrücklich anders vermerkt.		

Inhalt

1	Informationen zum Sozialdatenmonitor	2
2	Zentrale Aussagen	2
3	Daten – Tabellen und Diagramme	4
3.1	Beratungsstellen der Psychosozialen Versorgung	4
3.1.1	Quote der Beratungen im Rahmen der Psychosozialen Versorgung	4
3.1.2	Beratungen im Rahmen der Psychosozialen Versorgung	4
3.2	Allgemeine Lebensberatung	5
3.2.1	Quote der Beratungen im Rahmen der Allgemeinen Lebensberatung	5
3.2.2	Beratungen im Rahmen der Allgemeinen Lebensberatung	5
3.3	Schuldnerberatung	6
3.3.1	Quote der Schuldnerberatungen	6
3.3.2	Schuldnerberatungen	6
3.4	Suchtberatung	7
3.4.1	Quote der Suchtberatungen	7
3.4.2	Suchtberatungen	7
3.5	Überwindung und Schutz vor häuslicher und sexualisierter Gewalt bei Erwachsenen	8
3.5.1	Quote erwachsener Klient*innen in Beratungen zu häuslicher und sexualisierter Gewalt	8
3.5.2	Beratungen zur Überwindung häuslicher und sexualisierter Gewalt bei Erwachsenen	8
3.6	Beratungsverbund der Jugendhilfe	9
3.6.1	Quote der Beratungen im Beratungsverbund der Jugendhilfe	9
3.6.2	Beratungen im Beratungsverbund der Jugendhilfe	9
3.7	Verteilung der Beratungsfälle im Beratungsverbund	10
3.7.1	Inanspruchnahme der einzelnen Beratungsbereiche im Berichtsjahr	10
3.7.2	Inanspruchnahme der einzelnen Beratungsbereiche im Vorjahr	10
3.8	Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Groß-Gerau	11
3.8.1	Quote der Beratungen des Sozialpsychiatrischen Dienstes	11
3.8.2	Beratungen des Sozialpsychiatrischen Dienstes	11
3.9	Überschuldung	12
3.9.1	Überschuldungsquote südhessischer Landkreise	12
3.9.2	Entwicklung der Überschuldungsquote	12
4	Datenbasis und Auswertungsmethoden	13
4.1	Tabellen und Diagramme	13
4.2	Beratungen	13
4.3	Bevölkerung	13
4.4	Geschlechter	13
5	Quellenverzeichnis	14

1 Informationen zum Sozialdatenmonitor

Im Jahr 2006 erteilte der Kreistag den Auftrag mit dem Sozialdatenmonitor die fachbezogene Berichterstattung zu ergänzen und damit eine kontinuierliche, fachbereichsübergreifende Beobachtung der sozialen Lage im Kreis zu ermöglichen.¹ Der Sozialdatenmonitor wird jährlich in den fachlichen und politischen Gremien vorgestellt. Seine Daten dienen als Grundlage für die Bewertung der Sozialstruktur, Prognosen, Beobachtungen und für die Antragstellung auf Drittmittel. Er wird kreisweit eingesetzt und verwendet.

Der Sozialdatenmonitor besteht aus vier Teilen:

- (1) Bevölkerung
- (2) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
- (3) Sozial- und Transferleistungen
- (4) Inanspruchnahme von Hilfsangeboten

Die zentralen Entwicklungen in den Themenblöcken werden einmal im Jahr in einem Regionalplenum vorgestellt. Dieses findet räumlich in den drei Regionen – Süd, Mitte, Nord – statt. Hieran nehmen, neben der Verwaltung, die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen sowie die Vertreter und Vertreterinnen der sozialen Dienste und des Jobcenters teil. Ziel ist es durch, die gemeinsame Reflexion der Daten, unter Einbezug der Praxiserfahrungen vor Ort, zu einer gemeinsamen, datenbasierten Einschätzung der sozialen Lage zu kommen. Als Ergebnis können Handlungsempfehlungen abgeleitet werden.

2 Zentrale Aussagen

Steigende Inanspruchnahme von Beratungsangeboten

2023 steigt die Zahl der Bürgerinnen und Bürger, die Beratungs- und Hilfsangebote in Anspruch nehmen. Insgesamt werden rund 1.480 Beratende mehr erfasst als im Vorjahr (+17,2%). In allen Bereichen der Beratungsverbünde nehmen die Beratungszahlen zu, einzige Ausnahme bilden die Beratungen in den Psychosozialen Kontakt und Beratungsstellen. Hier wurde eine Abnahme der Beratungsfälle um 8% gegenüber dem Vorjahr verzeichnet.

Geringe Abnahme der Beratungen im Rahmen der psychosozialen Versorgung

Im Jahr 2023 werden in den Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen 73 Klientinnen und Klienten weniger beraten als im Vorjahr. 2023 suchten 855 Personen die Beratungsstellen auf, 2022 waren es 928 Beratungsfälle. Der Anteil der beratenen Personen an der Bevölkerung beträgt 0,3%, das entspricht 3 von 1.000 Einwohnern. Etwa zwei Drittel der Hilfesuchenden sind Frauen (553).

Mehr Beratungen im Beratungsverbund der Jugendhilfe

3.844 Personen nutzen 2023 das Beratungsangebot der Jugendhilfe; das sind 11,2% mehr als im Vorjahr (3.458). Der Anteil der Beratungsfälle bezogen auf die Bevölkerung unter 18 Jahren steigt damit gegenüber dem Vorjahr von 6,7% auf 7,4%.

Beratungen im Rahmen der Allgemeinen Lebensberatung – Geänderte statistische Erfassung

Im Rahmen der Allgemeinen Lebensberatung wurden 2.357 Beratungsfälle erfasst (2022: 1.582). Die Beratungen steigen im Vergleich zum Vorjahr um die Hälfte (49%). Grund hierfür ist die seit 2023 zusätzliche Erfassung der Beratungen zur Existenzsicherung wie drohender Wohnungsverlust. Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahreswert ist daher nicht gegeben. Der Anteil Ratsuchender an der erwachsenen Bevölkerung liegt 2023 bei 1%.

Zunahme der Schuldnerberatungen

Im Kreis gibt es zwei explizite Schuldnerberatungsstellen sowie neun Allgemeine Lebensberatungsstellen, die bei Schulden beraten können. Insbesondere Personen mit geringem Einkommen sind von Überschuldung betroffen. 2023 wurden 19,6% mehr Personen wegen Schulden beraten als im Vorjahreszeitraum. Die Beratungszahlen stiegen binnen Jahresfrist von 1.248 auf 1.493. Die Inanspruchnahme dieses Beratungsangebots liegt damit bei 0,63% der erwachsenen Bevölkerung. Bei Personen mit Erwerbseinkommen stieg die Zahl der Beratungen 2023 noch deutlicher (+86 Beratende) als bei Personen im Bürgergeldbezug (+46 Beratende). In der Altersgruppe von 25 bis unter 45 Jahre ist der höchste Beratungsbedarf mit knapp 770 Personen zu verzeichnen. In dieser Altersgruppe suchten überdurchschnittlich viele Frauen die Beratung auf.

¹ Kreistagsbeschluss AE/XVI/008

Höchste Überschuldungsquote unter den südhessischen Landkreisen

Eine Überschuldung ergibt sich, wenn die zu leistenden Gesamtausgaben höher als die Einnahmen sind. Im Kreis Groß-Gerau bleibt die Überschuldungsquote mit 8,40% auf Vorjahresniveau (2022: 8,41%) und damit auch die höchste im südhessischen Vergleich². In den anderen südhessischen Landkreisen fällt die Überschuldungsquote gegenüber dem Vorjahr.

Mehr Suchtberatungen – zwei Drittel der Ratsuchenden sind Männer.

2023 nutzten 916 Einwohner das Angebot der Suchtberatung. Der Beratungsanteil an der Bevölkerung steigt auf 0,32%. Zwei Drittel der Ratsuchenden sind Männer. Im Südkreis wurde die Suchtberatung um eine Beratungsstelle ausgebaut.

Anstieg der Beratungen zum Schutz vor häuslicher und sexualisierter Gewalt bei Erwachsenen

Die Zahl der Menschen, die Beratung zum Schutz vor häuslicher und sexualisierter Gewalt aufsuchen, steigt 2023 um 20% oder um 97 Beratungen auf eine Gesamtzahl von 598 beratenden Personen. Der Beratungsanteil an der Bevölkerung erhöht sich von 0,21% auf 0,25%. Mit 86% stellen Frauen den Hauptteil der beratenen Personen.

Beratungen durch Sozialpsychiatrischer Dienst auf Vorjahresniveau

Die Beratungsfälle durch den Sozialpsychiatrischen Dienst sind mit einem Anteil von 4 je 1.000 Einwohner auf Vorjahresniveau. Die Fallzahlen verringerten sich leicht um 12. (2023: 984 Personen, 2022: 996 Personen). Mit 5 je 1.000 Einwohnern liegt im Mittelkreis die höchste Beratungsdichte, im Nordkreis mit knapp 4 je 1.000 Einwohnern die geringste Beratungsdichte vor. Der Sozialpsychiatrische Dienst ist im Gesundheitsamt des Landkreises verortet und ist Teil des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Die Mitarbeiter*innen informieren, unterstützen und helfen Erwachsenen, die im Kreisgebiet leben oder ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort haben, in seelischen Krisensituationen, bei psychischen Erkrankungen und bei Abhängigkeitserkrankungen. Neben den Betroffenen selbst können sich Angehörige, Freunde, Bekannte, Nachbarn betroffener Menschen und besorgte Bürger*innen an den Sozialpsychiatrischen Dienst wenden.

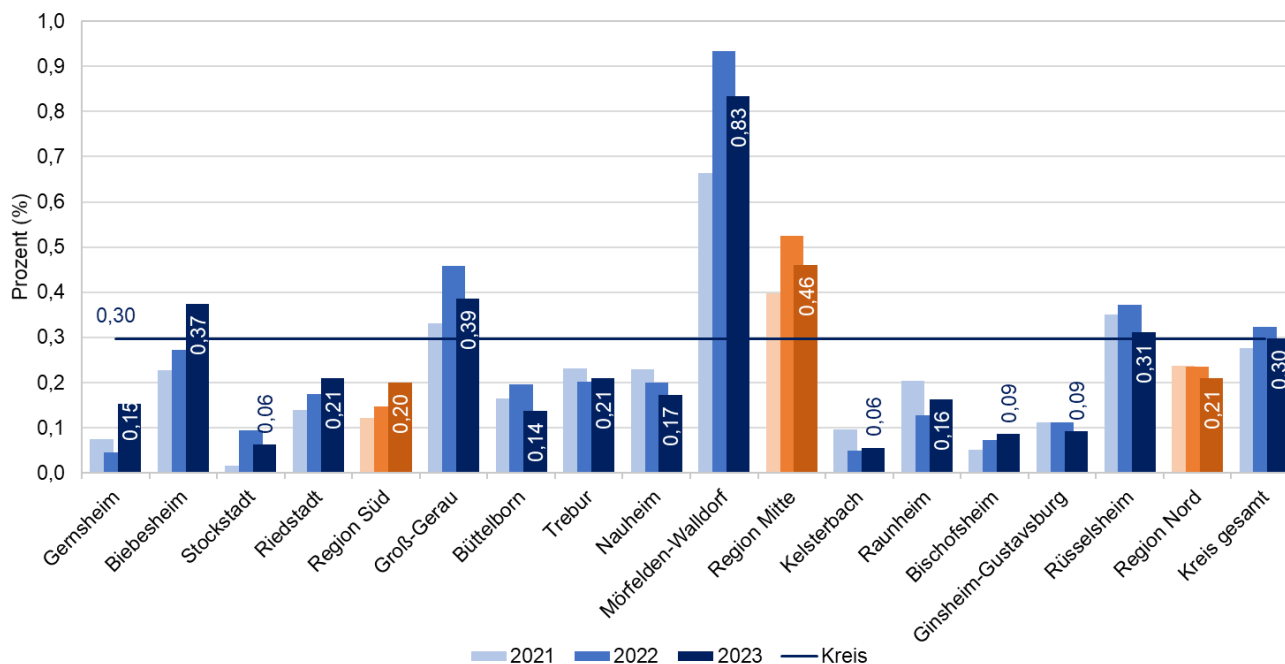
² SchuldnerAtlas Deutschland 2023, Creditreform, Die Überschuldungsquoten für Deutschland nach Kreisen und kreisfreien Städten.

3 Daten – Tabellen und Diagramme

3.1 Beratungsstellen der Psychosozialen Versorgung³

3.1.1 Quote der Beratungen im Rahmen der Psychosozialen Versorgung

Anteil Klient*innen in der Beratung der psychosozialen Versorgung an der Bevölkerung



3.1.2 Beratungen im Rahmen der Psychosozialen Versorgung

Gemeinde	Psychosoziale Versorgung Anzahl Klient*innen in d. Beratung			Bevölkerung			Anteil Klient*innen in der Beratung der psychos. Versorgung an der Bevölkerung (%)				
	gesamt	darunter**		gesamt	davon		2023			2022	2021
		weiblich	männlich		weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	gesamt
Gernsheim	17	*	*	11.118	5.583	5.535	0,15	*	*	0,04	0,07
Biebesheim	25	15	9	6.699	3.309	3.390	0,37	0,45	0,27	0,27	0,23
Stockstadt	4	*	*	6.382	3.102	3.280	0,06	*	*	0,09	0,02
Riedstadt	52	35	16	24.860	12.241	12.619	0,21	0,29	0,13	0,17	0,14
Region Süd	98	65	31	49.059	24.235	24.824	0,20	0,27	0,12	0,15	0,12
Groß-Gerau	105	58	47	27.238	13.572	13.666	0,39	0,43	0,34	0,46	0,33
Büttelborn	21	11	9	15.398	7.698	7.700	0,14	0,14	0,12	0,20	0,16
Trebur	28	21	7	13.366	6.740	6.626	0,21	0,31	0,11	0,20	0,23
Nauheim	19	12	7	10.974	5.545	5.429	0,17	0,22	0,13	0,20	0,23
Mörfelden-Walldorf	300	204	95	35.990	17.598	18.392	0,83	1,16	0,52	0,93	0,66
Region Mitte	473	306	165	102.966	51.153	51.813	0,46	0,60	0,32	0,52	0,40
Kelsterbach	10	4	6	17.898	8.661	9.237	0,06	0,05	0,06	0,05	0,10
Raunheim	28	22	6	17.233	8.359	8.874	0,16	0,26	0,07	0,13	0,20
Bischofsheim	12	8	4	13.793	6.891	6.902	0,09	0,12	0,06	0,07	0,05
Ginsheim-Gustavsburg	16	11	5	17.193	8.599	8.594	0,09	0,13	0,06	0,11	0,11
Rüsselsheim	218	137	81	69.826	34.442	35.384	0,31	0,40	0,23	0,37	0,35
Region Nord	284	182	102	135.943	66.952	68.991	0,21	0,27	0,15	0,24	0,24
Kreis gesamt	855	553	298	287.968	142.340	145.628	0,30	0,39	0,20	0,32	0,28
außerhalb Kreis/unbekannt	41										
Insgesamt	896										

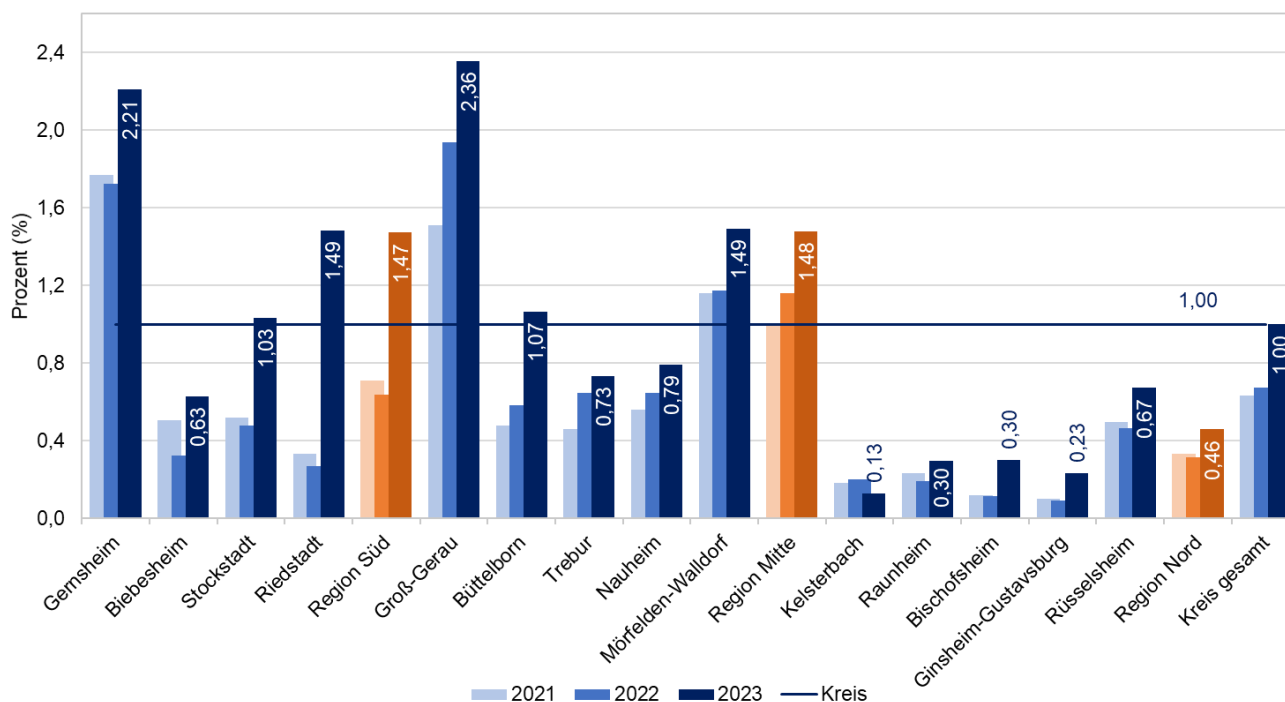
Anonymisierung aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung (*).
Die regionalen Gesamtwerte enthalten zusätzlich 4 Personen mit der Geschlechtsangabe divers (**).
Zeitraum: 01.01. bis 31.12., Stand: 31.12.2023

³ Fachdienst Grundsatz, Fachbereich Soziale Sicherung, ausgewertet wurden die Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen (PSKB) des Caritasverbandes Rüsselsheim und der SPV Gemeindepsychiatrische Angebote gGmbH, Jahresverlauf 2023, Stand: 31.12.2023.
Hinweise: (a) Geschlecht: Ab 2022 werden die Geschlechterangaben mit divers und unbekannt ergänzt, sie sind nur im Gesamtwert enthalten, in 2022 trifft dies auf 4 Personen zu. (b) Wohnort: 34 Personen in der Beratung mit Wohnsitz außerhalb des Kreises und 7 ohne Wohnortangabe. (c) Anonymisierung: Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert (*). (d) Kreis gesamt im Vorjahr 2022: 896 Personen.

3.2 Allgemeine Lebensberatung⁴

3.2.1 Quote der Beratungen im Rahmen der Allgemeinen Lebensberatung

Anteil Klient*innen in der Allgemeinen Lebensberatung an der erwachsenen Bevölkerung



3.2.2 Beratungen im Rahmen der Allgemeinen Lebensberatung

Gemeinde	Allgemeine Lebensberatung Anzahl Klient*innen in d. Beratung			Erwachsene Bevölkerung (ab 18 Jahre)			Anteil Klient*innen in der Allgemeinen Lebensberatung an der erw. Bevölkerung (%)				
	gesamt	darunter**		gesamt	davon		2023			2022	2021
		weiblich	männlich		weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	gesamt
Gernsheim	202	104	98	9.141	4.579	4.562	2,21	2,27	2,15	1,72	1,77
Biebesheim	35	22	13	5.568	2.752	2.816	0,63	0,80	0,46	0,33	0,51
Stockstadt	54	26	28	5.225	2.576	2.649	1,03	1,01	1,06	0,48	0,52
Riedstadt	300	155	145	20.202	10.006	10.196	1,49	1,55	1,42	0,27	0,33
Region Süd	591	307	284	40.136	19.913	20.223	1,47	1,54	1,40	0,64	0,71
Groß-Gerau	526	269	255	22.311	11.154	11.157	2,36	2,41	2,29	1,94	1,51
Büttelborn	134	67	67	12.573	6.353	6.220	1,07	1,05	1,08	0,58	0,48
Trebur	83	44	39	11.313	5.750	5.563	0,73	0,77	0,70	0,64	0,46
Nauheim	72	35	37	9.102	4.644	4.458	0,79	0,75	0,83	0,65	0,56
Mörfelden-Walldorf	445	206	230	29.822	14.644	15.178	1,49	1,41	1,52	1,18	1,16
Region Mitte	1.260	621	628	85.121	42.545	42.576	1,48	1,46	1,48	1,16	0,99
Kelsterbach	19	13	6	14.788	7.175	7.613	0,13	0,18	0,08	0,20	0,18
Raunheim	41	17	24	13.753	6.664	7.089	0,30	0,26	0,34	0,19	0,23
Bischofsheim	34	14	20	11.359	5.694	5.665	0,30	0,25	0,35	0,12	0,12
Ginsheim-Gustavsburg	33	15	18	14.156	7.160	6.996	0,23	0,21	0,26	0,09	0,10
Rüsselsheim	379	197	182	56.390	27.840	28.550	0,67	0,71	0,64	0,47	0,50
Region Nord	506	256	250	110.446	54.533	55.913	0,46	0,47	0,45	0,31	0,33
Kreis gesamt	2.357	1.184	1.162	235.703	116.991	118.712	1,00	1,01	0,98	0,67	0,63
außerhalb Kreis/unbekannt	33										
Beratungen gesamt	2.390										

Die regionalen Gesamtwerte enthalten zusätzlich 11 Personen mit der Geschlechtsangabe divers (**).

Zeitraum: 01.01. bis 31.12., Stand: 31.12.2023

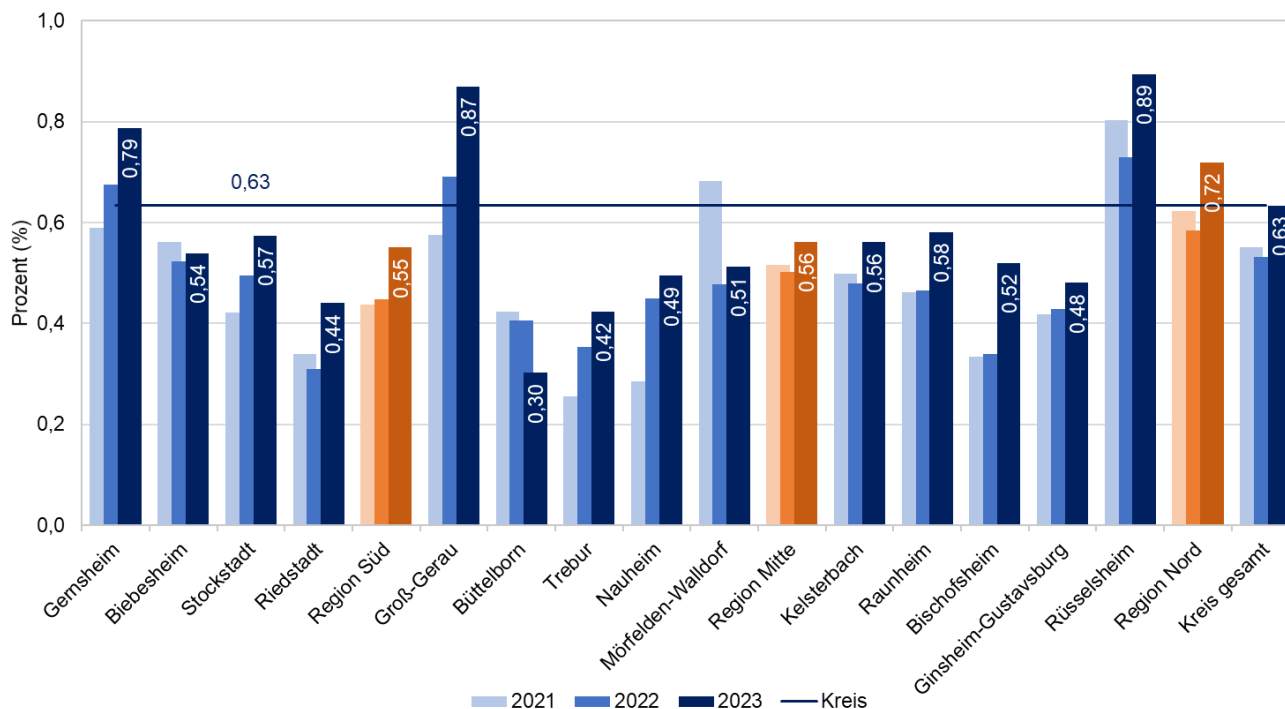
⁴ Fachdienst Grundsatz, Fachbereich Soziale Sicherung, ausgewertet wurden die Allgemeine Lebensberatungen von Mörfelden-Walldorf u. Groß-Gerau sowie des Diakonischen Werkes und der Caritasverbände Rüsselsheim und Gernsheim, Anzahl Klienten in der Beratung im Jahr 2023, Datenstand zum 31.12.2023. Erklärung zur Fallzahlerhöhung: In 2023 erfolgte die Erfassung der Beratungsinhalte differenzierter, dadurch können mehr Beratungsfälle abgebildet werden.

Hinweise: (a) Geschlecht: Ab 2022 werden die Geschlechterangaben mit divers und unbekannt ergänzt, sie sind nur im Gesamtwert enthalten. In 2023 trifft dies auf 11 Personen zu. (b) Wohnort: 33 Personen in der Beratung mit Wohnsitz außerhalb des Kreises oder ohne Wohnortangabe. (c) Kreis gesamt im Vorjahr 2022: 1.582 Personen.

3.3 Schuldnerberatung⁵

3.3.1 Quote der Schuldnerberatungen

Anteil Klient*innen in der Schuldnerberatung an der erwachsenen Bevölkerung



3.3.2 Schuldnerberatungen

Gemeinde	Schuldnerberatung Anzahl Klient*innen			Erwachsene Bevölkerung (ab 18 Jahre)			Anteil Klient*innen in der Schuldnerberatung an der erwachsenen Bevölkerung (%)				
	gesamt	darunter**		gesamt	davon		2023			2022	2021
		weiblich	männlich		weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	gesamt
Gernsheim	72	37	35	9.141	4.579	4.562	0,79	0,81	0,77	0,68	0,59
Biebesheim	30	18	12	5.568	2.752	2.816	0,54	0,65	0,43	0,52	0,56
Stockstadt	30	19	11	5.225	2.576	2.649	0,57	0,74	0,42	0,50	0,42
Riedstadt	89	51	38	20.202	10.006	10.196	0,44	0,51	0,37	0,31	0,34
Region Süd	221	125	96	40.136	19.913	20.223	0,55	0,63	0,47	0,45	0,44
Groß-Gerau	194	99	94	22.311	11.154	11.157	0,87	0,89	0,84	0,69	0,58
Büttelborn	38	19	19	12.573	6.353	6.220	0,30	0,30	0,31	0,41	0,42
Trebur	48	20	28	11.313	5.750	5.563	0,42	0,35	0,50	0,35	0,26
Nauheim	45	19	26	9.102	4.644	4.458	0,49	0,41	0,58	0,45	0,28
Mörfelden-Walldorf	153	65	87	29.822	14.644	15.178	0,51	0,44	0,57	0,48	0,68
Region Mitte	478	222	254	85.121	42.545	42.576	0,56	0,52	0,60	0,50	0,52
Kelsterbach	83	39	44	14.788	7.175	7.613	0,56	0,54	0,58	0,48	0,50
Raunheim	80	41	39	13.753	6.664	7.089	0,58	0,62	0,55	0,47	0,46
Bischofsheim	59	26	33	11.359	5.694	5.665	0,52	0,46	0,58	0,34	0,33
Ginsheim-Gustavsburg	68	28	39	14.156	7.160	6.996	0,48	0,39	0,56	0,43	0,42
Rüsselsheim	504	231	272	56.390	27.840	28.550	0,89	0,83	0,95	0,73	0,80
Region Nord	794	365	427	110.446	54.533	55.913	0,72	0,67	0,76	0,58	0,62
Kreis gesamt	1.493	712	777	235.703	116.991	118.712	0,63	0,61	0,65	0,53	0,55
außerhalb Kreis/unbekannt	35										
Beratungen gesamt	1.528										

Die regionalen Gesamtwerte enthalten zusätzlich 4 Personen mit der Geschlechtsangabe divers (**).

Zeitraum: 01.01. bis 31.12., Stand: 31.12.2023

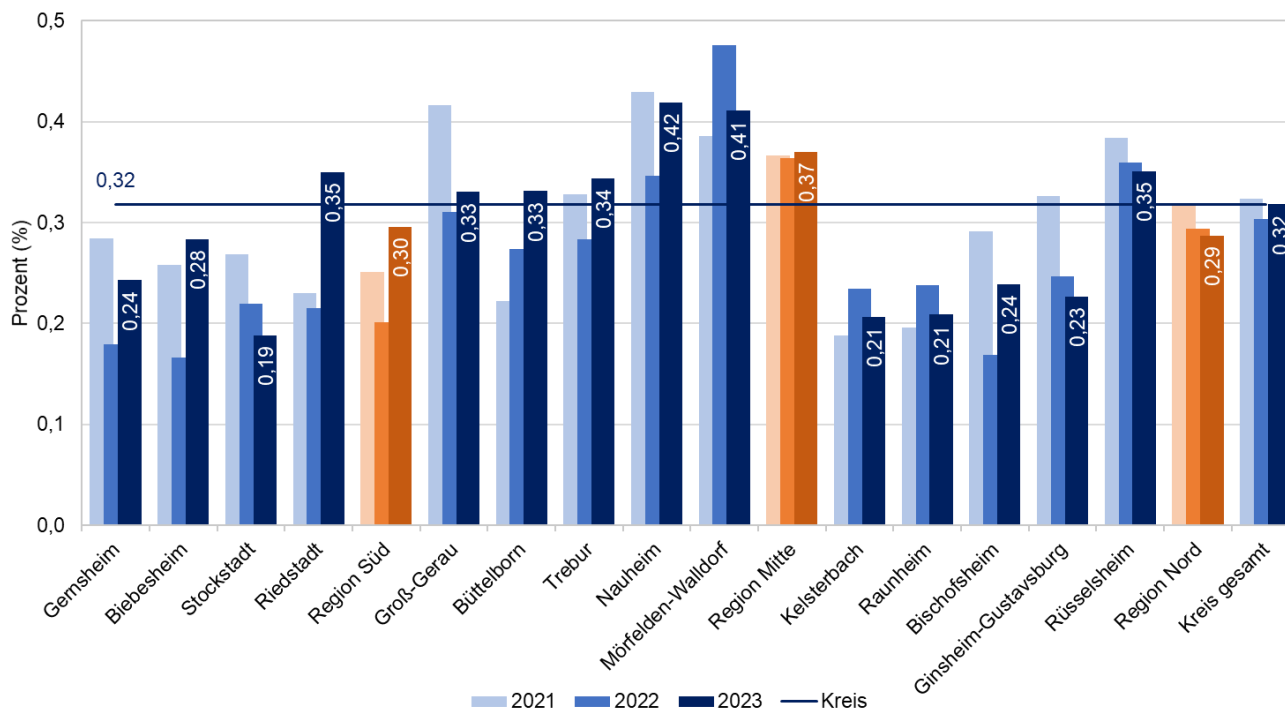
⁵ Fachdienst Grundsatz, Fachbereich Soziale Sicherung, ausgewertet wurden: Schuldnerberatungen Rüsselsheim der Verbraucherzentrale und des Caritasverbandes; Allgemeine Lebensberatungen Rüsselsheim und Gernsheim des Caritasverbandes sowie Mörfelden-Walldorf, Groß-Gerau und des Diakonischen Werkes; PSKB des Caritasverbandes und des SPV; Frauenberatung des Vereins Frauen helfen Frauen e.V.; Schwangerschaftskonfliktberatungen des Caritasverbandes und des Diakonischen Werkes. Anzahl Klienten in der Beratung zum 31.12.2023, Datenstand zum 31.12.2023.

Hinweise: (a) Geschlecht: Ab 2022 werden die Geschlechterangaben mit divers und unbekannt ergänzt, sie sind nur im Gesamtwert enthalten. In 2023 trifft dies auf 4 Personen zu. (b) Wohnort: 35 Personen in der Beratung ohne Einwilligung der Weitergabe der Daten oder mit Wohnsitz außerhalb des Kreises. (c) Kreis gesamt im Vorjahr 2022: 1.248 Personen.

3.4 Suchtberatung⁶

3.4.1 Quote der Suchtberatungen

Anteil Klient*innen in der Suchtberatung an der Bevölkerung



3.4.2 Suchtberatungen

Gemeinde	Allgemeine Suchtberatung Anzahl Klient*innen in d. Beratung			Bevölkerung			Anteil Klient*innen in der Suchtberatung an der Bevölkerung (%)				
	gesamt	davon		gesamt	davon		2023			2022	2021
		weiblich	männlich		weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	gesamt
Gemsheim	27	8	19	11.118	5.583	5.535	0,24	0,14	0,34	0,18	0,28
Biebesheim	19	8	11	6.699	3.309	3.390	0,28	0,24	0,32	0,17	0,26
Stockstadt	12	4	8	6.382	3.102	3.280	0,19	0,13	0,24	0,22	0,27
Riedstadt	87	52	35	24.860	12.241	12.619	0,35	0,42	0,28	0,22	0,23
Region Süd	145	72	73	49.059	24.235	24.824	0,30	0,30	0,29	0,20	0,25
Groß-Gerau	90	28	62	27.238	13.572	13.666	0,33	0,21	0,45	0,31	0,42
Büttelborn	51	19	32	15.398	7.698	7.700	0,33	0,25	0,42	0,27	0,22
Trebur	46	18	28	13.366	6.740	6.626	0,34	0,27	0,42	0,28	0,33
Nauheim	46	17	29	10.974	5.545	5.429	0,42	0,31	0,53	0,35	0,43
Mörfelden-Walldorf	148	47	101	35.990	17.598	18.392	0,41	0,27	0,55	0,48	0,39
Region Mitte	381	129	252	102.966	51.153	51.813	0,37	0,25	0,49	0,36	0,37
Kelsterbach	37	9	28	17.898	8.661	9.237	0,21	0,10	0,30	0,23	0,19
Raunheim	36	13	23	17.233	8.359	8.874	0,21	0,16	0,26	0,24	0,20
Bischofsheim	33	12	21	13.793	6.891	6.902	0,24	0,17	0,30	0,17	0,29
Ginsheim-Gustavsburg	39	15	24	17.193	8.599	8.594	0,23	0,17	0,28	0,25	0,33
Rüsselsheim	245	65	180	69.826	34.442	35.384	0,35	0,19	0,51	0,36	0,38
Region Nord	390	114	276	135.943	66.952	68.991	0,29	0,17	0,40	0,29	0,32
Kreis gesamt	916	315	601	287.968	142.340	145.628	0,32	0,22	0,41	0,30	0,32
außerhalb Kreis/unbekannt	40										
Beratungen gesamt	956										

Zeitraum: 01.01. bis 31.12., Stand: 31.12.2023

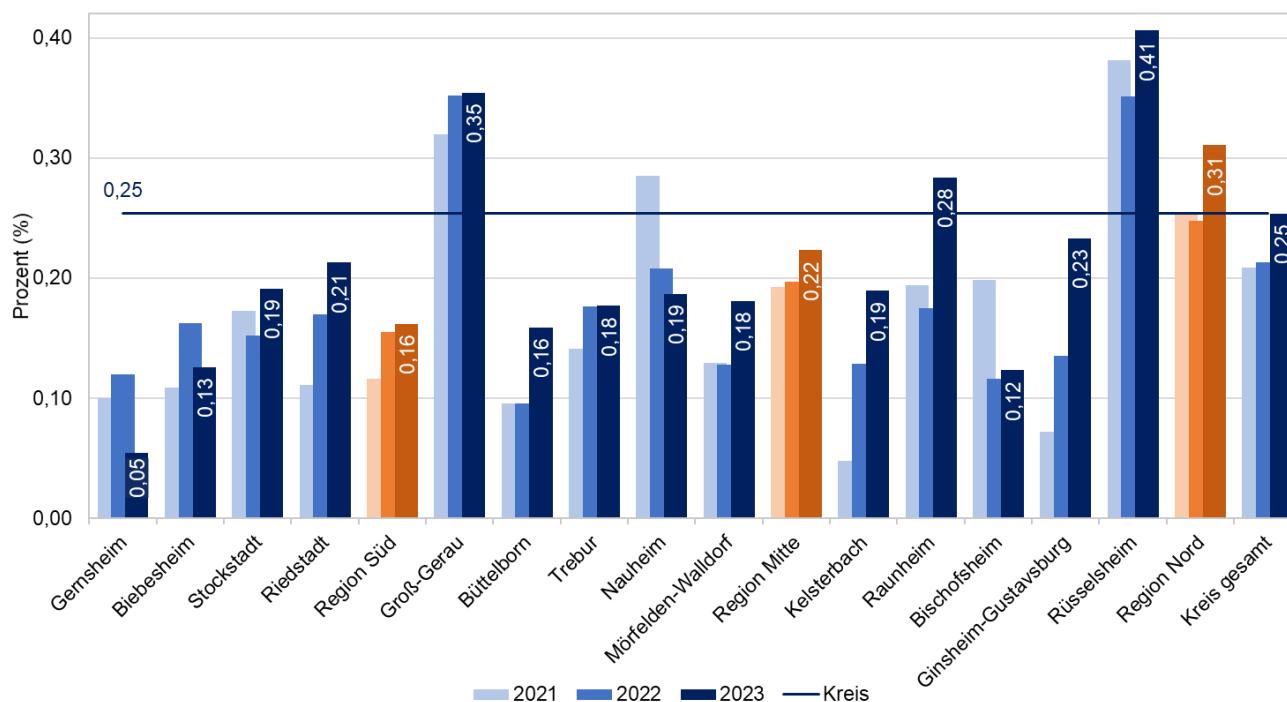
⁶ Fachdienst Grundsatz, Fachbereich Soziale Sicherung, ausgewertet wurden die Jugend- und Drogenberatung des Caritasverbandes Rüsselsheim, die Jugend-, Drogen- und Suchtberatung Freundeskreis Mörfelden-Walldorf, die Fachambulanz Sucht des Caritasverbandes Rüsselsheim, die Südkreisberatungsstelle, Anzahl Klienten in der Beratung im Jahr 2023, Datenstand zum 31.12.2023.

Hinweise: (a) Geschlecht: Ab 2022 werden die Geschlechterangaben mit divers und unbekannt ergänzt. In 2023 trifft dies auf weniger als drei Personen zu. Damit die Wohngemeinde nicht rechnerisch ermittelt werden kann, erfolgt eine Zuordnung zu einem Geschlecht. (b) Wohnort: 27 Personen in der Beratung mit Wohnsitz außerhalb des Kreises sowie 13 ohne Wohnortangabe. (c) Kreis gesamt im Jahr 2022: 869 Personen.

3.5 Überwindung und Schutz vor häuslicher und sexualisierter Gewalt bei Erwachsenen⁷

3.5.1 Quote erwachsener Klient*innen in Beratungen zu häuslicher und sexualisierter Gewalt

Anteil Klient*innen in der Beratung zum Gewaltschutz von Erwachsenen an der erwachsenen Bevölkerung



3.5.2 Beratungen zur Überwindung häuslicher und sexualisierter Gewalt bei Erwachsenen

Gemeinde	Gewaltschutz von Erwachsenen Anzahl Klient*innen in d. Beratung			Erwachsene Bevölkerung (ab 18 Jahre)			Anteil Klient*innen in d. Beratung zum Gewalt- schutz von Erwachsenen an der Bevölkerung (%)				
	gesamt	davon		gesamt	davon		2023			2022	2021
		weiblich	männlich		weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	gesamt
Gernsheim	5	*	*	9.141	4.579	4.562	0,05	*	*	0,12	0,10
Biebesheim	7	*	*	5.568	2.752	2.816	0,13	*	*	0,16	0,11
Stockstadt	10	4	6	5.225	2.576	2.649	0,19	0,16	0,23	0,15	0,17
Riedstadt	43	36	7	20.202	10.006	10.196	0,21	0,36	0,07	0,17	0,11
Region Süd	65	50	15	40.136	19.913	20.223	0,16	0,25	0,07	0,16	0,12
Groß-Gerau	79	62	17	22.311	11.154	11.157	0,35	0,56	0,15	0,35	0,32
Büttelborn	20	15	5	12.573	6.353	6.220	0,16	0,24	0,08	0,10	0,10
Trebur	20	*	*	11.313	5.750	5.563	0,18	*	*	0,18	0,14
Nauheim	17	*	*	9.102	4.644	4.458	0,19	*	*	0,21	0,28
Mörfelden-Walldorf	54	44	10	29.822	14.644	15.178	0,18	0,30	0,07	0,13	0,13
Region Mitte	190	152	38	85.121	42.545	42.576	0,22	0,36	0,09	0,20	0,19
Kelsterbach	28	23	5	14.788	7.175	7.613	0,19	0,32	0,07	0,13	0,05
Raunheim	39	35	4	13.753	6.664	7.089	0,28	0,53	0,06	0,17	0,19
Bischofsheim	14	*	*	11.359	5.694	5.665	0,12	*	*	0,12	0,20
Ginsheim-Gustavsburg	33	*	*	14.156	7.160	6.996	0,23	*	*	0,14	0,07
Rüsselsheim	229	211	18	56.390	27.840	28.550	0,41	0,76	0,06	0,35	0,38
Region Nord	343	312	31	110.446	54.533	55.913	0,31	0,57	0,06	0,25	0,25
Kreis gesamt	598	514	84	235.703	116.991	118.712	0,25	0,44	0,07	0,21	0,21
außerhalb Kreis/unbekannt	47										
Beratungen gesamt	645										

Anonymisierung aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung (*).

Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2023, Stand: 31.12.2023

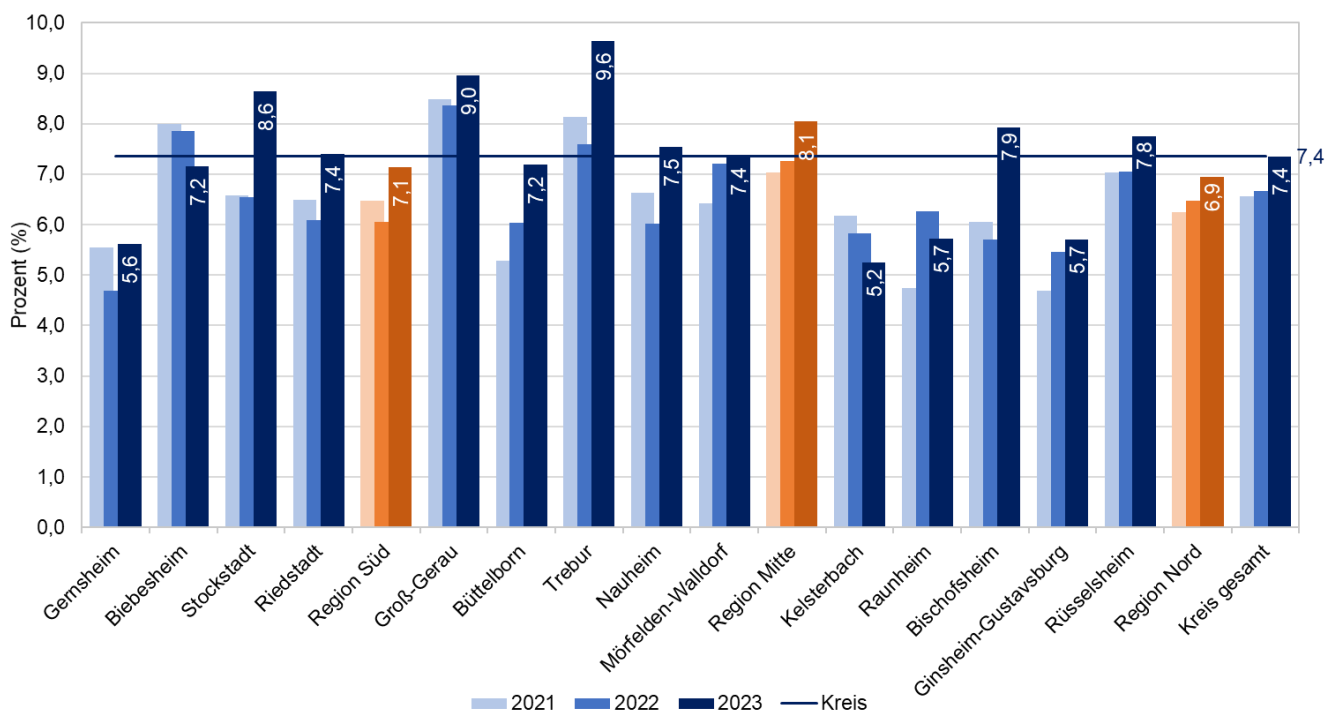
⁷ Fachdienst Grundsatz, Fachbereich Soziale Sicherung, ausgewertet wurden die Männerberatung des Diakonischen Werkes, die Frauenberatung und Frauenhäuser Rüsselsheim und Groß-Gerau des Vereins Frauen helfen Frauen e.V., das Frauenzentrum e.V. Rüsselsheim, Wildwasser e.V. (Erwachsene), Anzahl Klienten und Klientinnen in der Beratung zur Bekämpfung und Überwindung von häuslicher und sexualisierter Gewalt im Jahr 2023, Datenstand zum 31.12.2023.

Hinweise: (a) Wohnort: 47 Personen in der Beratung mit Wohnsitz außerhalb des Kreises oder ohne Wohnortangabe. (b) Anonymisierung: Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert (*). (c) Kreis gesamt im Vorjahr 2022: 501 Personen.

3.6 Beratungsverbund der Jugendhilfe⁸

3.6.1 Quote der Beratungen im Beratungsverbund der Jugendhilfe

Anteil Klient*innen in der Beratung für Jugendhilfe an der Bevölkerung unter 18 Jahre



3.6.2 Beratungen im Beratungsverbund der Jugendhilfe

Gemeinde	Beratungsverbund Jugendhilfe Anzahl Klient*innen			Bevölkerung unter 18 Jahre			Anteil Klient*innen in der Jugendhilfe an der Bevölkerung unter 18 Jahre (%)				
	gesamt	darunter*		gesamt	davon		2023			2022	2021
		weiblich	männlich		weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	gesamt
Gernsheim	111	59	50	1.977	1.004	973	5,6	5,9	5,1	4,7	5,5
Biebesheim	81	48	33	1.131	557	574	7,2	8,6	5,7	7,9	8,0
Stockstadt	100	26	73	1.157	526	631	8,6	4,9	11,6	6,5	6,6
Riedstadt	345	176	167	4.658	2.235	2.423	7,4	7,9	6,9	6,1	6,5
Region Süd	637	309	323	8.923	4.322	4.601	7,1	7,1	7,0	6,1	6,5
Groß-Gerau	441	226	213	4.927	2.418	2.509	9,0	9,3	8,5	8,4	8,5
Büttelborn	203	91	111	2.825	1.345	1.480	7,2	6,8	7,5	6,0	5,3
Trebur	198	97	101	2.053	990	1.063	9,6	9,8	9,5	7,6	8,1
Nauheim	141	59	80	1.872	901	971	7,5	6,5	8,2	6,0	6,6
Mörfelden-Walldorf	454	180	269	6.168	2.954	3.214	7,4	6,1	8,4	7,2	6,4
Region Mitte	1.437	653	774	17.845	8.608	9.237	8,1	7,6	8,4	7,3	7,0
Kelsterbach	163	69	91	3.110	1.486	1.624	5,2	4,6	5,6	5,8	6,2
Raunheim	199	102	97	3.480	1.695	1.785	5,7	6,0	5,4	6,3	4,7
Bischofsheim	193	92	98	2.434	1.197	1.237	7,9	7,7	7,9	5,7	6,1
Ginsheim-Gustavsburg	173	88	85	3.037	1.439	1.598	5,7	6,1	5,3	5,5	4,7
Rüsselsheim	1.042	507	527	13.436	6.602	6.834	7,8	7,7	7,7	7,0	7,0
Region Nord	1.770	858	898	25.497	12.419	13.078	6,9	6,9	6,9	6,5	6,2
Kreis gesamt	3.844	1.820	1.995	52.265	25.349	26.916	7,4	7,2	7,4	6,7	6,6

Zeitraum: 01.01. bis 31.12., Stand: 31.12.2023. * Die regionalen Gesamtwerte enthalten zusätzlich 29 Personen mit der Geschlechtsangabe divers.

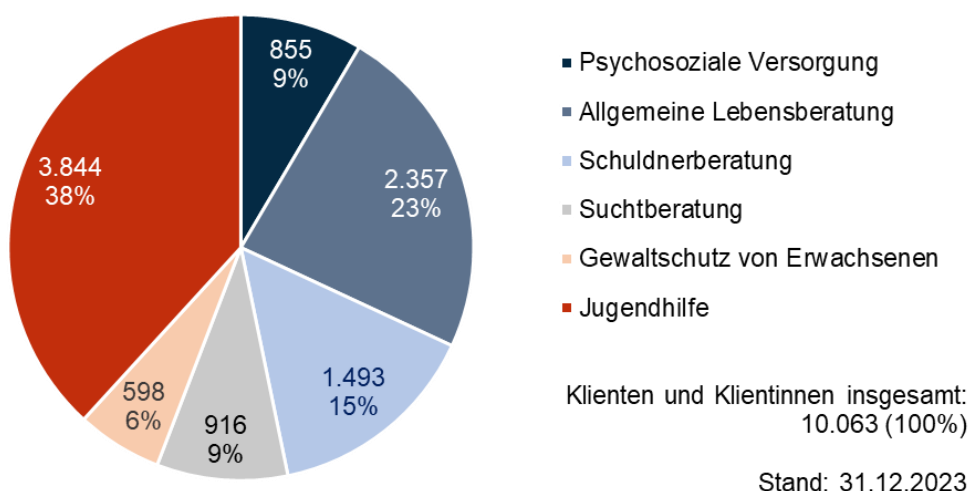
⁸ Fachdienst Jugend und Familie, Fachdienst des Fachbereichs Soziale Sicherung, Kreis Groß-Gerau, und Wirtschaftliche Jugendhilfe, Fachdienst der Stadt Rüsselsheim: Ausgewertet sind hier die Beratungsstellen Jugend- und Drogenberatungsstelle Mörfelden-Walldorf, Jugend- und Drogenberatungsstelle Rüsselsheim, Erziehungsberatungsstelle Groß-Gerau, Südkreisberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle Rüsselsheim, Kinderschutzbund Groß-Gerau, Wildwasser (allg. Beratung), ProFamilia, Anzahl beratene Jugendliche unter 18 Jahren im Jahr 2023, Datenstand: 31.12.2023.

Hinweise: (1) Kreis gesamt enthält Personen mit Geschlechtsangabe divers. (2) Kreis gesamt im Vorjahr 2022: 3.458 Personen.

3.7 Verteilung der Beratungsfälle im Beratungsverbund

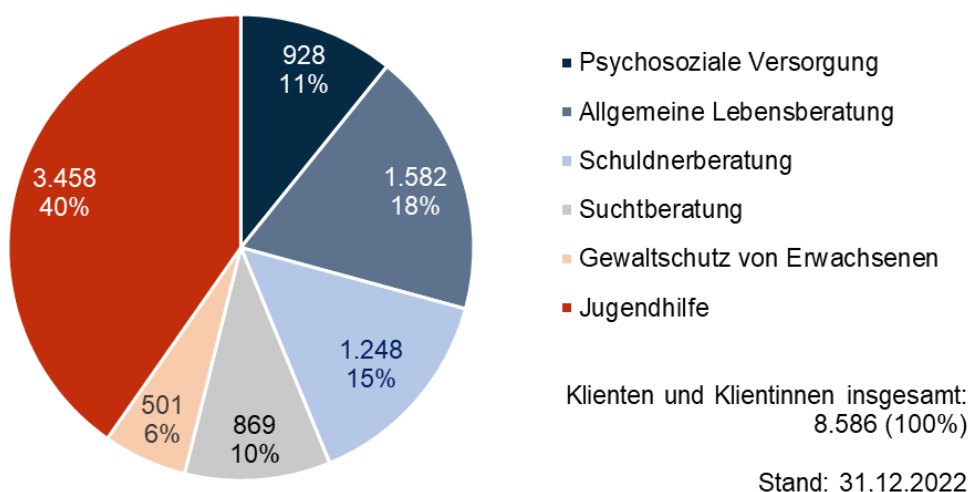
3.7.1 Inanspruchnahme der einzelnen Beratungsbereiche im Berichtsjahr⁹

Anzahl und Anteile Personen in den Beratungen des Beratungsverbunds



3.7.2 Inanspruchnahme der einzelnen Beratungsbereiche im Vorjahr¹⁰

Anzahl und Anteile Personen in den Beratungen des Beratungsverbunds



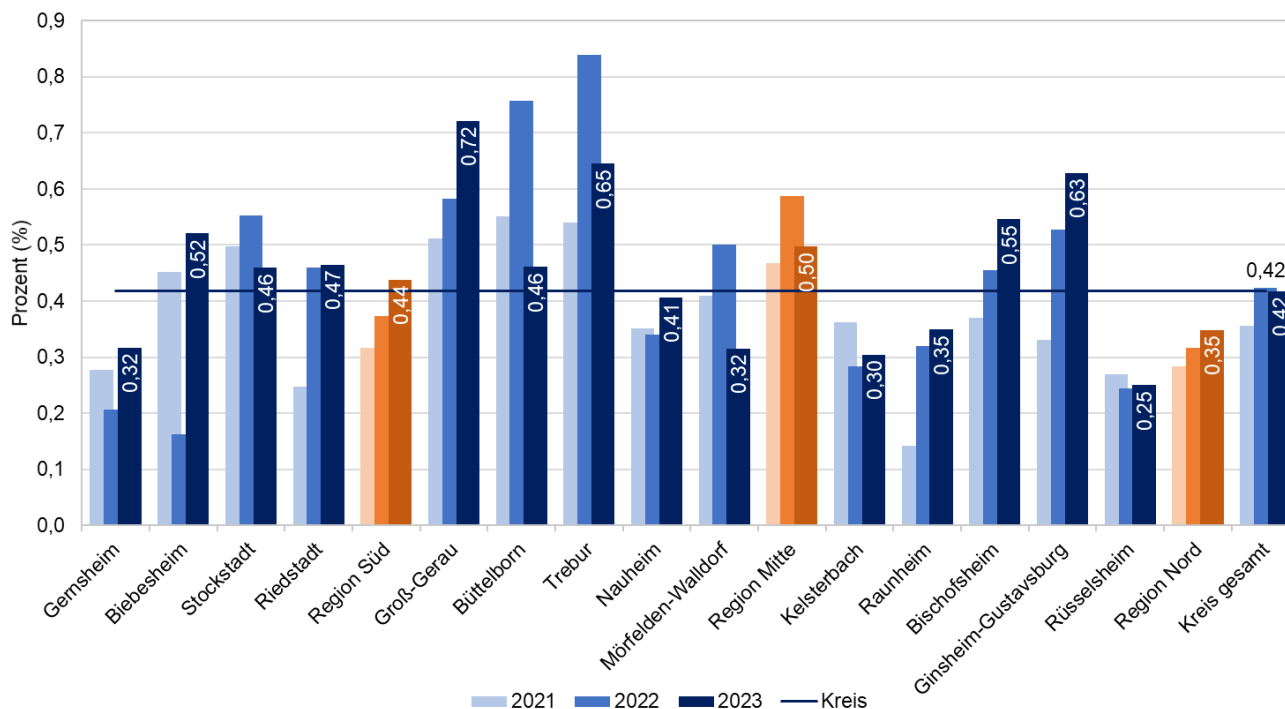
⁹ Verteilung der beratenen Personen auf die einzelnen Beratungsangebote. Daten der Beratungsstellen im Kreis Groß-Gerau. Meldungen des Fachdienstes Grundsatz des Fachbereichs Soziale Sicherung, Stand: 31.12.2023. Hinweise: (a) Gewaltschutz von Erwachsenen: Schutz vor häuslicher und sexualisierter Gewalt; (b) Gezählt wurden nur Personen mit der Angabe eines Wohnortes innerhalb des Kreises. (c) Im Vergleich zum Vorjahr Zunahme um 1.477 Personen (+17,2%). In der Allgemeinen Lebensberatungen haben die Beratungsfälle um die Hälfte zugenommen, weil seit 2023 auch die Beratungen zur Existenzsicherung (drohender Wohnungsverlust) erfasst werden.

¹⁰ Verteilung der beratenen Personen auf die einzelnen Beratungsangebote. Daten der Beratungsstellen im Kreis Groß-Gerau. Meldungen des Fachdienstes Grundsatz des Fachbereichs Soziale Sicherung, Stand: 31.12.2023. Hinweise: (a) Gewaltschutz von Erwachsenen: Schutz vor häuslicher und sexualisierter Gewalt; (b) Gezählt wurden nur Personen mit der Angabe eines Wohnortes innerhalb des Kreises.

3.8 Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Groß-Gerau¹¹

3.8.1 Quote der Beratungen des Sozialpsychiatrischen Dienstes

Anteil Klient*innen in der Beratung des Sozialpsychiatrischen Dienstes an der erwachsenen Bevölkerung



3.8.2 Beratungen des Sozialpsychiatrischen Dienstes

Gemeinde	Beratung des Sozialpsychiatrischen Dienstes - Anzahl Klient*innen			Erwachsene Bevölkerung (ab 18 Jahre)			Anteil Klient*innen des Sozialpsychiatrischen Dienstes an der erwachsenen Bevölkerung (%)				
	gesamt	davon		gesamt	davon		2023			2022	2021
		weiblich	männlich		weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	
Gernsheim	29	16	13	9.141	4.579	4.562	0,32	0,35	0,28	0,21	0,28
Biebesheim	29	14	15	5.568	2.752	2.816	0,52	0,51	0,53	0,16	0,45
Stockstadt	24	14	10	5.225	2.576	2.649	0,46	0,54	0,38	0,55	0,50
Riedstadt	94	51	43	20.202	10.006	10.196	0,47	0,51	0,42	0,46	0,25
Region Süd	176	95	81	40.136	19.913	20.223	0,44	0,48	0,40	0,37	0,32
Groß-Gerau	161	90	71	22.311	11.154	11.157	0,72	0,81	0,64	0,58	0,51
Büttelborn	58	31	27	12.573	6.353	6.220	0,46	0,49	0,43	0,76	0,55
Trebur	73	40	33	11.313	5.750	5.563	0,65	0,70	0,59	0,84	0,54
Nauheim	37	17	20	9.102	4.644	4.458	0,41	0,37	0,45	0,34	0,35
Mörfelden-Walldorf	94	50	44	29.822	14.644	15.178	0,32	0,34	0,29	0,50	0,41
Region Mitte	423	228	195	85.121	42.545	42.576	0,50	0,54	0,46	0,59	0,47
Kelsterbach	45	25	20	14.788	7.175	7.613	0,30	0,35	0,26	0,28	0,36
Raunheim	48	26	22	13.753	6.664	7.089	0,35	0,39	0,31	0,32	0,14
Bischofsheim	62	28	34	11.359	5.694	5.665	0,55	0,49	0,60	0,46	0,37
Ginsheim-Gustavsburg	89	47	42	14.156	7.160	6.996	0,63	0,66	0,60	0,53	0,33
Rüsselsheim	141	73	68	56.390	27.840	28.550	0,25	0,26	0,24	0,24	0,27
Region Nord	385	199	186	110.446	54.533	55.913	0,35	0,36	0,33	0,32	0,28
Kreis gesamt	984	522	462	235.703	116.991	118.712	0,42	0,45	0,39	0,42	0,36

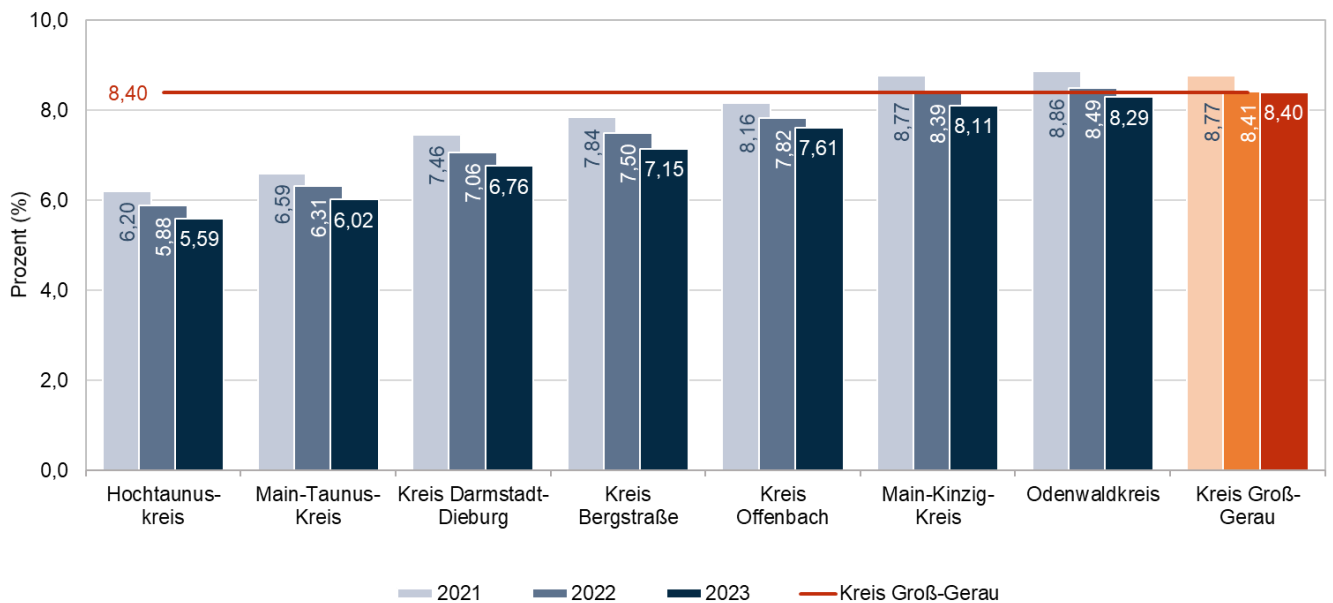
Zeitraum: 01.01. bis 31.12, Stand: 31.12.2023

¹¹ Sozialpsychiatrischer Dienst und Betreuungsbehörde, Fachbereich Gesundheit, Anzahl Klienten in der Beratung des Sozialpsychiatrischen Dienstes im Jahr 2023, Stand: 31.12.2023.
Hinweis: Kreis gesamt im Vorjahr 2022: 996 Personen.

3.9 Überschuldung¹²

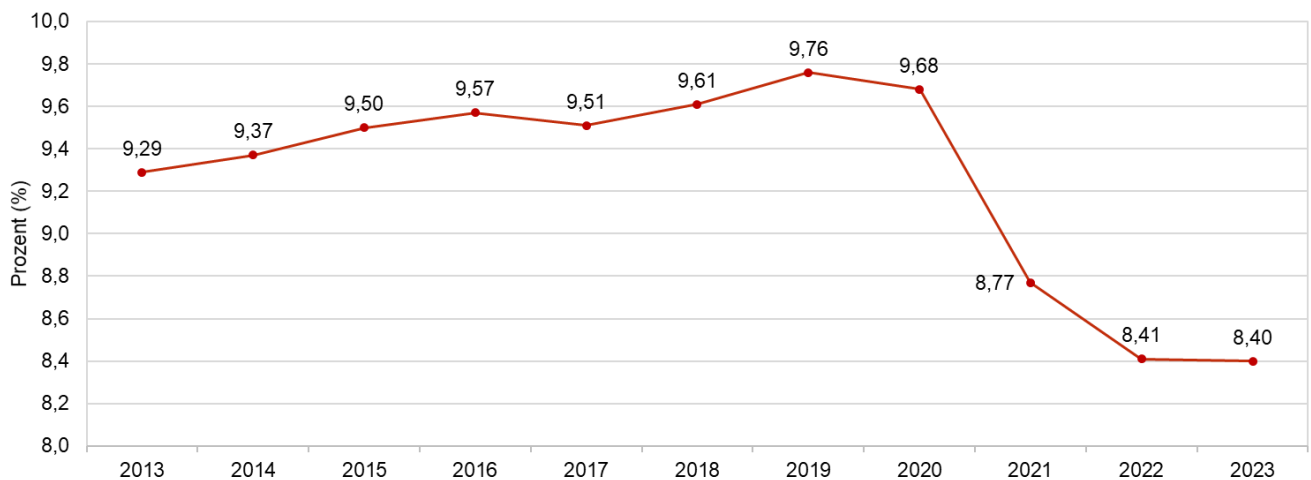
3.9.1 Überschuldungsquote südhessischer Landkreise¹³

Überschuldungsquoten für die südhessischen Landkreise (SchuldnerAtlas 2023, Creditreform)



3.9.2 Entwicklung der Überschuldungsquote¹⁴

Entwicklung der Überschuldungsquoten für den Kreis Groß-Gerau (SchuldnerAtlas 2023, Creditreform)



¹² Kurzdefinitionen: Überschuldung: Zu leistende Gesamtausgaben sind höher als die Einnahmen (SchuldnerAtlas 2021, Creditreform, Seite 4 „Ansatz und Basisbegriffe“); Überschuldungsquoten: Anteil der Personen mit Negativmerkmalen im Verhältnis zu allen Personen ab 18 Jahren.

¹³ SchuldnerAtlas Deutschland 2023, Creditreform, Die Überschuldungsquoten für Deutschland nach Kreisen und kreisfreien Städten.

¹⁴ SchuldnerAtlas Deutschland 2023, Creditreform, Die Überschuldungsquoten für Deutschland nach Kreisen und kreisfreien Städten, Alphabetische Reihenfolge, 2018 bis 2023. SchuldnerAtlas Deutschland 2017, Die Schuldnerquoten für Deutschland nach Kreisen und kreisfreien Städten in alphabetischer Reihenfolge, 2012 bis 2017.

Hinweis zum Rückgang der Quote: (1) Als Folge der staatlichen Unterstützungsprogramme, krisenbedingter Ausgabenvorsicht und Konsumzurückhaltung ist die Zahl überschuldeter Verbraucher zurückgegangen. (2) Die Speicherdauer für die Einträge zu abgeschlossenen Privatinsolvenzen wurde von drei Jahren auf sechs Monate verkürzt, so dass weniger Überschuldungsfälle berücksichtigt wurden.

4 Datenbasis und Auswertungsmethoden

4.1 Tabellen und Diagramme

Die Auswertungen und Darstellungen im Teil 4 des Sozialdatenmonitors zur Inanspruchnahme von Beratungen und Hilfeangeboten zeigen vergleichende Werte für die einzelnen Kommunen und für die Kreisregionen im aktuellen Auswertungsjahr und im Vergleich zu einem oder zwei Vorjahren.

Für die Vergleichbarkeit der Versorgung in den einzelnen Kommunen und zwischen den unterschiedlichen Beratungsarten im Kreis erfolgt die Darstellung der Beratungsfälle oder Personenzahlen anteilig bezogen auf die jeweilige Bevölkerung. In den Diagrammen werden ausschließlich die berechneten Quoten dargestellt, die Tabellen enthalten die zugehörigen absoluten Werte.

4.2 Beratungen

Die Anzahl der Klienten und Klientinnen mit Inanspruchnahme der Beratungsangebote stammt zum größten Teil aus den Jahresberichten der im Kreis tätigen Beratungsstellen. Der Fachdienst Sozialplanung erhält die Zahlen aus den aufbereiteten Meldungen vom Fachdienst Grundsatz sowie vom Sozialpsychiatrischen Dienst.

Darüber hinaus werden die Daten zur Überschuldung aus den Veröffentlichungen des bundesweit tätigen Instituts Creditreforms verwendet.

Nicht alle Personen, die eine Beratungsleistung in Anspruch nehmen, geben einen Wohnort im Kreis Groß-Gerau an oder stimmen der Verarbeitung ihrer Daten zu. In die Berechnung und Darstellung der Anteile gehen nur die zuordenbaren Werte ein. Die Personen ohne Wohnortangabe werden in den Tabellen gesondert ausgewiesen.

4.3 Bevölkerung

Der Kreis Groß-Gerau nutzt die Daten der Einwohnermelderegister über die Datenlieferungen von ekom21. Für den Abruf der Daten liegen dem Kreis die Einwilligungen aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden vor.

Die Begriffe Bevölkerung und Einwohner werden synonym verwendet. Gemeint sind in allen Auswertungen die Einwohner und Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz in einer Kommune im Kreisgebiet. Wenn nicht anders gekennzeichnet sind alle Geschlechter inbegriffen.

4.4 Geschlechter

Die Geschlechterdarstellung der Bevölkerung kann aktuell ausschließlich zweigeschlechtlich erfolgen. Personen mit der Angabe divers oder ohne Angabe eines Geschlechts werden bei ungeradem Geburtstag dem männlichen und bei geradem Geburtstag dem weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Für die Daten der Beratungsstelle erfolgt die Geschlechterdarstellung ebenfalls nur zweigeschlechtlich. Seit 2022 werden Geschlechterangaben mit divers und unbekannt ergänzend erfasst. Auf Gemeindeebene sind dies jedoch weniger als drei Personen. Da Werte kleiner 3 nicht ausgewiesen werden dürfen und rechnerisch anonymisiert werden müssten, werden diverse Personen in den Tabellen nur im Gesamtwert mitgezählt und nicht gesondert ausgewiesen. Im Einzelfall kann auch eine Zuordnung zu einem Geschlecht erfolgen, um eine rechnerische Ermittlung der Wohngemeinde zu verhindern.

5 Quellenverzeichnis

Bevölkerung, Statistikdatensatz Bevölkerungsbestand, Daten aus den Einwohnermelderegistern der Städte und Gemeinden des Kreises Groß-Gerau, ekom21, kreisinterne Auswertung.

Fachdienst Grundsatz, Fachbereich Soziale Sicherung, Daten der Beratungsstellen im Kreis Groß-Gerau, Anzahl Klienten in der Beratung im Jahr 2023 zum 31.12.

- Beratungen im Rahmen der Psychosozialen Versorgung: Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen (PSKB) des Caritasverbandes Rüsselsheim und der SPV Gemeindepsychiatrische Angebote gGmbH.
- Allgemeine Lebensberatungen: Allgemeine Lebensberatungen von Mörfelden-Walldorf und Groß-Gerau sowie des Diakonischen Werkes und der Caritasverbände Rüsselsheim und Gernsheim.
- Schuldnerberatungen: Schuldnerberatungen Rüsselsheim der Verbraucherzentrale und des Caritasverbandes; Allgemeine Lebensberatungen Rüsselsheim und Gernsheim des Caritasverbandes sowie Mörfelden-Walldorf, Groß-Gerau und des Diakonischen Werkes; PSKB des Caritasverbandes und des SPV; Frauenberatung des Vereins Frauen helfen Frauen e.V.; Schwangerschaftskonfliktberatungen des Caritasverbandes und des Diakonischen Werkes.
- Suchtberatungen: Jugend- und Drogenberatung des Caritasverbandes Rüsselsheim, Jugend-, Drogen- und Suchtberatung Freundeskreis Mörfelden-Walldorf, Fachambulanz Sucht des Caritasverbandes Rüsselsheim und Südkreisberatungsstelle.
- Beratung von Erwachsenen bei häuslicher und sexualisierte Gewalt: Männerberatung des Diakonischen Werkes, die Frauenberatung und Frauenhäuser Rüsselsheim und Groß-Gerau des Vereins Frauen helfen Frauen e.V., das Frauenzentrum e.V. Rüsselsheim, Wildwasser e.V. (Erwachsene).
- Beratungen zur Jugendhilfe: Beratungsstellen Jugend- und Drogenberatungsstelle Mörfelden-Walldorf, Jugend- und Drogenberatungsstelle Rüsselsheim, Erziehungsberatungsstelle Groß-Gerau, Südkreisberatungsstelle, Erziehungsberatungsstelle Rüsselsheim, Kinderschutzbund Groß-Gerau, Wildwasser (allg. Beratung), ProFamilia.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) Rüsselsheim des Caritasverbandes und der SPV Gemeindepsychiatrische Angebote gGmbH.

Kreistagsbeschluss AE/XVI/008 vom 3.7.06; zum Thema „Sozialberichterstattung; Konzept zum Aufbau des sozialen Kreismonitoring im Kreis Groß-Gerau.

SchuldnerAtlas Deutschland 2023, Creditreform, Die Überschuldungsquoten für Deutschland nach Kreisen und kreisfreien Städten.

Sozialpsychiatrischer Dienst und Betreuungsbehörde, Fachdienst des Fachbereichs Gesundheit, Anzahl Klienten (m/w/d) in der Beratung des sozialpsychiatrischen Dienstes, Stand: 31.12.2023.